

Kemmler

Estrich-Beton

Technisches Merkblatt

Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Kemmler EB08 Estrich-Beton ist verwendbar zur Herstellung von feingliedrigen Betonbauteilen, Fundamenten sowie zur Erstellung von Estrichen.

Anwendungsbereich

- Für innen und außen.
- Zur Erstellung von feingliedrigen Betonteilen, Platten und Zaunpfählen
- Zur Erstellung von Estrichen
- Für Fundamente, Tür- und Fensterstürze
- Als Verbundestrich oder schwimmender Estrich
- Als Fußboden in Keller, Garagen, Werkstätten usw.
- Zum Erstellen von Schornsteinköpfen und Gartenmauern
- Auch als Heizestrich geeignet

Verpackung / Gebindegröße / Maße

Produkt	Gebindegröße	VP-Einheit	Art.Nr.	EAN-Code
EB08 Estrich-Beton	30 kg	Sack	2001080023	4055463007765

Eigenschaften & Qualität

- witterungsbeständig und frostsicher nach Erhärtung
- einfach anzumischen
- leicht
- Bindemittel gem. DIN EN 197
- mineralische Zuschlagstoffe gem. DIN EN 12139
- güteüberwacht
- chromatarm

Technische Daten

Festigkeitsklassen	CT-C25-F4 gem. DIN EN 13813 C 25/30 gem. DIN EN 206
Expositionsklassen	XC 4, XF 1, XA 1 gem. DIN EN 206
Druckfestigkeit	i.M. 30 N/mm ²
Wasserbedarf	ca. 3 l je 30 kg

Kemmler

Estrich-Beton

Technisches Merkblatt

Verbrauch

Nach Anwendungsgebiet: Als Estrichbeton pro m² pro cm Auftragsdicke ca. 20 kg

Ergiebigkeit

ca. 15 l je 30 kg

Lagerung / Haltbarkeit / Transport

Trocken und sachgerecht. Wir empfehlen den Verbrauch innerhalb von ca. 12 Monaten.

Anwendung

Verarbeitungstemperatur

> + 5 °C bis + 30 °C

Verarbeitungszeit

sofort verarbeiten

Hinweise

- Die technischen Angaben beziehen sich auf 20 °C / 65% relative Luftfeuchtigkeit.

Sicherheitshinweise

- Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/ Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen.
- Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen.
- Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen.

Untergrundvorbehandlung /-vorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, sauber und frei von Verunreinigungen und Trennschichten aller Art (z.B. Farbanstriche, Schalöle) sein. Vor der Verarbeitung Untergrund vornässen, jedoch Pfützenbildung vermeiden.

Verarbeitung

Sackinhalt mit ca. 3 l Wasser erdfeucht bis schwach plastisch anmischen. Beton sofort nach dem Mischen verarbeiten. Zur Verbesserung der Betonqualität intensiv verdichten (stochern, klopfen der Schalung).

Für Verbundestrich (Mindeststärke 3 cm)

Unterboden gründlich reinigen und gut annässen. Je nach Untergrund ggf. eine zusätzliche Haftbrücke aufbringen. Mindestauftragsstärke bei schwimmendem Estrich 3,5 cm. Bereits aus dem Untergrund vorgegebene Dehnungs-/Bewegungsfugen sind zu übernehmen. Erforderliche Dehnungsfugen in der Fläche sind gem. der örtlichen Gegebenheiten und gültigen Richtlinien auszubilden.

Kemmler

Estrich-Beton

Technisches Merkblatt

Der Einsatz als Heizestrich ist möglich. Bei Verwendung als Heizestrich erfolgt das Aufheizen frühestens 14 Tage nach Estricheinbau. Dieses Funktionsheizen und ggf. erforderliches Belegreifheizen erfolgt gemäß der „Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen in bestehenden Gebäuden“ herausgegeben vom Bundesverband Flächenheizungen.

Die erstellten Betonteile oder Estrichflächen sind ca. 7 Tage feucht zu halten und vor Frost zu schützen. Verarbeitung nicht bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und über +30 °C.

Belegereife

Vor der Belegung des Estrich-Betons ist die Oberfläche bei Bedarf mechanisch zu reinigen. Das Erreichen der Belegreife hängt von der Baustellensituation, Schichtdicke und den Umgebungstemperaturen ab. Hohe Temperaturen beschleunigen, tiefe Temperaturen verlangsamen den Prozess. Die angegebenen Zeiten beziehen sich auf 20 °C / 65% rel. LF (siehe Tabelle).

Beschichtung	Belegreife
Keramische Beläge	2% Restfeuchte des Estrichs nach CM-Messung
Dampfdichte und feuchtigkeitsempfindliche Beläge, z.B. PVC, Parkett	Restfeuchte des Estrichs nach Herstellerangabe einhalten, CM-Messung durchführen

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung. Mit Neuauflage verlieren alte Auflagen des Technischen Merkblattes ihre Gültigkeit.